

Überraschung im Cup



Die Erfolgreichsten beim Cupschiessen: Roman Loop, Augusto Sani und Albert Gerschwiler (von links).

Jungschützenleiter Augusto Sani hat am diesjährigen Gemeindecup in Walenstadt für eine dicke Überraschung gesorgt. Im Finaldurchgang bezwang er seinen, ehemaligen Schützling Roman Loop.

Schiessen. - 37 Teilnehmer haben sich zum traditionellen Wettkampf einschreiben lassen. Bei schon fast sommerlichen Verhältnissen wurde das Cupschiessen der Walenstadter Schützenvereine in vier Runden aufgeteilt. In jedem Durchgang wurden den Siegern neue Gegner zugelost. Dass neben dem Können auch etwas Losglück gewünscht war, wusste jeder Wettkämpfer. Der Cup hat auch

beim Schiessen seine eigenen Gesetze. Erfreulich war einmal mehr die Teilnahme der Jungschützen. Dass die Ausbildung bei den Jüngsten einmal Früchte tragen sollte zeigte sich darin, dass mit Martina Wildhaber und Roman Loop zwei Ehemalige Jungschützen im Final vertreten waren.

Attraktives Schiessprogramm

Das kommandierte Schiessprogramm beinhaltete zwei Schuss Probe in je einer Minute, fünf Einzelschüsse in drei Minuten sowie, drei Serieschüsse in einer Minute. Im Final um die Plätze eins bis vier kämpften Martina Wildhaber, Albert Gerschwiler, Roman Loop und Augusto Sani. Folgende Paarungen machten das Podest unter sich aus: Augusto Sani mit einem Sturmgewehr

90 gegen Roman Loop mit einem Standartgewehr und Gerschwiler Albert gegen Martina Wildhaber, beide mit einem Sturmgewehr 90.

Kranzkarten als Auszeichnung

Mit guten 70, Punkten schlug Augusto Sani seinen Finalpartner Roman Loop mit 66 Punkten. Der letzte Podestplatz durfte Albert Gerschwiler mit 75 Punkten vor Martina Wildhaber mit 72 Punkten in Anspruch nehmen. Beim Absenden bekamen die drei Ersten eine Auszeichnung in Form von Kranzkarten.